



**KOMPETENZZENTRUM FÜR BERUFLICHE BILDUNG
IN DER REGION HANNOVER**

BBS NEUSTADT
Region Hannover

Innovations- und
Zukunftszentrum



**Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich willkommen in der BBS Neustadt am Rübenberge!**

Die BBS Neustadt ist mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern eine der größten Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen. Unsere Bildungsangebote sind ebenso vielfältig und interessant wie die Menschen, die in unserer Schule täglich zusammenarbeiten. In dieser Broschüre erhalten Sie einen ersten Einblick, den Sie auf unserer Homepage oder bei einem persönlichen Besuch bei uns vertiefen können.

Neben der klassischen Berufsausbildung, die wir gemeinsam mit zahlreichen Betrieben durchführen, bieten wir Schulformen, in denen unsere Schülerinnen und Schüler die Chance haben, neben einer berufsfachlichen Qualifikation einen allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben. Unser Bildungsangebot reicht hierbei vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur – alles unter einem Dach. Durch eine weit gefächerte Palette

an Qualifikationen, eine praxisrelevante Ausstattung und ein stark motiviertes Kollegium, zeigt sich unsere Schule in hohem Maße flexibel bei der Durchführung von innovativen Bildungsprojekten und ist offen für Ideen, Kooperationen und Partnerschaften.

Unser Anliegen ist es, die Potentiale unserer Schülerinnen und Schüler zu erkennen und zu fördern. Hierfür setzen wir auf handlungsorientierte Lernmethoden, durch die Kreativität und Selbstständigkeit gefördert werden. Neben der beruflichen Bildung organisieren wir Projekte und

Schulfahrten, in denen Bereichen wie Sport, Kultur, Politik oder Sprache ein besonderer Schwerpunkt zukommt. Es ist uns wichtig, allen Lernenden ein möglichst umfassendes Bildungsangebot anbieten zu können, um neben der Förderung beruflicher Handlungskompetenz ebenso einen Beitrag zur generellen Handlungskompetenz zu leisten. Wir laden Sie herzlich ein, die BBS Neustadt kennenzulernen. Ein Lernort in einer der schönsten Regionen Niedersachsens, am Steinhuder Meer.

Uwe Backs
Schulleiter

Marina Poppe
Stellv. Schulleiterin



Unsere Schulleitungsrunde

Das „Neustädter Modell“

Unser Schulmodell haben wir in Zusammenarbeit mit der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge. entwickelt. Das Modell dient dem Zweck, Jugendliche bei der Berufsorientierung und Berufswahlreife zu unterstützen. Das Neustädter Modell sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse der Haupt- bzw. Realschule an den Berufsbildenden Schulen Neustadt an zwei Tagen in der Woche einen umfassenden berufspraktischen und fachtheoretischen Unterricht erhalten, dessen Inhalte und Anforderungen dem 1. Ausbildungsjahr entsprechen. Mit dieser systematischen und langfristig angelegten Doppelqualifizierung (einerseits Allgemeinbildung – andererseits Berufsbildung) werden die erforderliche Berufsreife und die Ausbildungsfähigkeit erworben. Dadurch steigen die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Die Vermittlungsquote in Ausbildungsverhältnisse stieg

im Zeitraum eines Schulversuchs von 20 % auf mehr als 60 %. Kaum ein Schüler hat die Schule ohne Abschluss verlassen. Entscheidend ist, dass mit der beruflichen Qualifizierung begonnen wird, bevor sich Schulmüdigkeit, Orientierungs- und Perspektivlosigkeit bei den Jugendlichen einstellen. Stattdessen werden sie mit Blick auf ihre Fähigkeiten und Interessen in sieben zur Wahl stehenden Berufsfeldern (Bautechnik, Holztechnik, Farbtechnik, Nahrungsmitteltechnik, Körperpflege, Einzelhandel, Metalltechnik) ausgebildet. Im Realschulbereich stehen drei Berufsfelder zur Auswahl (Mechatronik, Bürokommunikation, IT-Systemkaufleute).

Darüber hinaus spielt die Förderung der von den Betrieben nachgefragten Sekundärtugenden wie Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit usw. eine zentrale Rolle. Generell ist das „Neustädter



Modell“ auf alle Berufsfelder, Ausbildungsberufe und auf andere Schulen übertragbar. Mittlerweile kooperiert die BBS Neustadt mit drei weiteren Hauptschulen und einer Realschule der Region, sodass eine umfangreiche Vernetzung und ein Transfer in die Breite erfolgreich gelungen sind. Handwerkskammer und IHK Hannover empfehlen landesweit, unserem Modell zu folgen.



Wir für Sie! · Ganz in Ihrer Nähe · Ganz nach Wunsch

- Malerarbeiten ■ Restaurierungen ■ Fassadensanierungen ■ Betonsanierungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme ■ Industrieanstriche
- Korrosionsschutz ■ Brandschutzbeschichtungen ■ Fußbodenbeschichtungen

temps GmbH Malereibetriebe · Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt · Tel.: (0 50 32) 8 03-0
 Fax: (0 50 32) 8 03-30 · E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de
 Neustadt | Hannover - Magdeburg | Halle | Leipzig - Brandenburg | Berlin | Dresden - Hamburg

temps[®]
 Die Malereibetriebe



● Kaufmännische Ausbildungsberufe

An unserer Schule erhalten Schülerinnen und Schüler in zwei bis drei Jahren die notwendigen Schulkenntnisse für verschiedene kaufmännische Berufe. Der Fokus liegt hierbei neben dem selbstständigen Arbeiten vor allem auf dem Einsatz moderner Kommunikationstechniken. Insbesondere die Arbeit am PC mit entsprechender branchenüblicher Software zur Lösung betrieblicher Aufgaben führt die Auszubildenden zu ihrem Ausbildungsziel. Wir vermitteln die notwendigen Kompetenzen durch qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte. Hierfür stehen professionell ausgestattete Räume zur Verfügung, um die Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungen der Kammern vorzubereiten.

KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT

Wer in dieser Berufssparte tätig ist, kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der betrieblichen Informations- und Kommunikationsflüsse, organisiert und bearbeitet die bürowirtschaftlichen Aufgaben und erledigt alle kaufmännischen Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung. Außerdem arbeiten Kaufleute für Büromanagement in Verwaltungsabteilungen von Unternehmen der unterschiedlichsten Wirtschaftsbereiche oder im öffentlichen Dienst. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

VERKÄUFERIN/VERKÄUFER UND KAUFFRAU/KAUFMANN IM EINZELHANDEL

Der Einsatzbereich ist in erster Linie das Einzelhandelsfachgeschäft wie z. B. Modehäuser, Bau-

märkte und Supermärkte. Die Aufgabe besteht darin, Waren und Dienstleistungen zu verkaufen sowie Kunden professionell zu informieren und zu beraten. Darüber hinaus gehören auch Serviceleistungen, die Annahme, Auszeichnung und Präsentation der Ware sowie die Kontrolle der Warenbestände, die Bestellung neuer Ware, Reklamationen und Qualitätskontrollen zum Tätigkeitsbereich. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR DIALOGMARKETING UND SERVICEKRAFT FÜR DIALOGMARKETING

Die Fachleute für Dialogmarketing sind vor allem in Call- und Service-Centern von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen wie z. B. Banken, Versicherungen etc. tätig. Zu den Aufgaben gehört v. a. das Verkaufen von Dienstleistungen im Bereich des Direkt- bzw. Telemarketings für unterschiedliche Auftraggeber. Ein wichtiger Aufgabenbereich ist die Beratung des Kunden und die Bearbeitung von Aufträgen, Anfragen und Reklamationen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

FACHKRAFT FÜR KURIER-, EXPRESS- UND POSTDIENSTLEISTUNGEN

Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen sind v. a. für Brief- und Paketdienste



DIE FOLGENDEN AUSBILDUNGSBERUFE WERDEN IN DER REGION HANNOVER AUSSCHLIESSLICH AN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN NEUSTADT BESCHULT:

sowie Kurier- und Expressdienste, aber auch für Speditionen tätig. Sie kümmern sich um das Sortieren von Sendungen, planen die Zustellfolge und stellen die Sendungen zu. Auch die Kundenberatung gehört zur Arbeit. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

PERSONALDIENSTLEISTUNGSKAUFFRAU/ PERSONALDIENSTLEISTUNGSKAUFMANN

Einsatzbereiche sind u. a. Personaldienstleistungsunternehmen, Personalabteilungen sowie die Personalberatung. Die Auszubildenden lernen sich um das Vorhandensein von qualifiziertem Personal und die Koordination des Personaleinsatzes zu kümmern. Weitere Aufgaben sind die Auftragsakquise und die Kundenbetreuung. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

www.DeineAusbildungMitZukunft.de

BEWIRB DICH FÜR EIN DUALES STUDIUM ODER EINE AUSBILDUNG BEI DER REGION HANNOVER

VIelfalt macht bei der REGION HANNOVER KARRIERE

Hier arbeiten 3.000 Beschäftigte in ganz unterschiedlichen Berufen

VIELE CHANCEN:

Bei uns starten jedes Jahr rund 100 Nachwuchskräfte

VERANTWORTUNG:

Wenn Du soziale und gesellschaftliche Verantwortung für 1,2 Millionen Menschen übernehmen willst, dann...

jede Menge weitere Ausbildungsberufe

Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft (m/w/d)

Ausbildung Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Bewerbungen an:
ausbildung@region-hannover.de

Region Hannover



Gewerblich-technische **Ausbildungsberufe**

Schülerinnen und Schüler gewerblich-technischer Ausbildungsberufe erwartet ein ebenso vielseitiger wie fundierter Unterricht. Zu den von uns als Partner der Dualen Ausbildung beschulten Berufen gehören:



MALER/-IN UND LACKIERER/-IN FACHRICHTUNG GESTALTUNG UND INSTANDSETZUNG

Die Auszubildenden lernen Innenwände, Decken, Böden und Fassaden zu gestalten, zu beschichten und zu bekleiden, Objekte aus verschiedenen Materialien instand zu halten oder diesen durch farbige Beschichtungen eine neue Oberfläche zu verleihen. Die Arbeit erfolgt vor allem in Betrieben des Maler- und Lackiererhandwerks sowie im Stuckateurgewerbe oder für Hochbaufirmen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

FRISEUR/-IN

Die Ausbildung als anerkannter Ausbildungsberuf erfolgt nach der Handwerksordnung. Friseure und Friseurinnen beraten ihre Kunden bei der Wahl der passenden Frisur. Hierbei ist eine hohe Kommunikationsfähigkeit gefragt. Zu den Aufgaben gehören außerdem das Waschen, Schneiden, Pflegen und Frisieren der Haare. Auch die Rasur und die Pflege von Bärten sowie kosmetische Beratungen und Behandlungen (Haut- sowie Hand- und Nagelpflege) gehören zum Berufsbild. Die Ausbildung findet zu meist in Fachbetrieben des Friseurhandwerks statt. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

ELEKTRONIKER/-IN FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

In diesem Ausbildungsberuf geht es darum, elektrotechnische Anlagen, die Energieversorgung und die Infrastruktur zu planen. Weitere Aufgaben sind die Installation von Anlagen, deren Inbetriebnahme sowie die Wartung und Reparatur. Elektroniker/-innen für Energie- und Gebäudetechnik sind v. a. in Betrieben des Elektrotechnikhandwerks (z. B. technische Gebäudeausrüstung, Gebäudeautomatisierung, Energiemanagement, etc.) tätig. Die Ausbildung dauert in der Regel 3,5 Jahre.



DIE FOLGENDEN AUSBILDUNGSBERUFE WERDEN IN DER REGION HANNOVER AUSSCHLIESSLICH AN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN NEUSTADT BESCHULT:

INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

Zur Arbeit in diesem Berufsfeld gehört die Herstellung, Instandhaltung und Überwachung technischer Systeme sowie die Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen. Dabei sind Industriemechaniker in erster Linie in der Instandhaltung, im Maschinen- und Anlagenbau, in der Produktionstechnik und im Feingerätebau tätig. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

ELEKTRONIKER/-IN FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK (INDUSTRIE)

Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik sind u. a. für Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen tätig sowie für Unternehmen, die Automatisierungslösungen anbieten. Hierzu gehören Firmen der Elektroindustrie, des Maschinenbaus, der Automobil- und Chemieindustrie u. v. m. Die Dauer der Ausbildung beträgt 3,5 Jahre.

FLUGGERÄTEMECHANIKER/-IN DER FACHRICHTUNG INSTANDHALTUNGSTECHNIK

Zu den Arbeitgebern gehören v. a. Firmen der Luft- und Raumfahrtindustrie wie z. B. Wartungs- und Instandhaltungsbetriebe, Fluggesellschaften oder Fluggerätehersteller. Auch die Bundeswehr kommt infrage. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

MECHATRONIKER/-IN (INDUSTRIE)

Zur Tätigkeit des Mechatronikers gehört das Bauen von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten, die zu umfassenden Systemen montiert werden. Außerdem zählen die Installation der benötigten Steuerungssoftware sowie die Instandhaltung zu den Aufgaben. Unter-



nehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie der Automatisierungstechnik, aber auch Betriebe des Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbaus sowie der Informations- und Kommunikations- oder der Medizintechnik kommen als Arbeitgeber infrage. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

INFORMATIONSELEKTRONIKER/-IN SCHWERPUNKT BÜROSYSTEMTECHNIK

Die Arbeit als Informationselektroniker/-in beinhaltet u. a. die Planung und Installation von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik. Einsatzbereiche sind Reparaturbetriebe oder im Verkauf. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre.



Ausbildungsberufe im Bereich **Gesundheit, Pflege und Soziales**

Der Unterricht erfolgt praxisnah durch versierte Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHFRAU/ ZUM PFLEGEFACHMANN

Der neue Beruf „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ führt die bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zusammen. Die Ausbildung befähigt dazu, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (stationäre Langzeitpflege, stationäre Akutpflege, ambulante Pflege) zu pflegen. Dies wird als Generalistik bezeichnet.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Während der Ausbildung erfolgt ein Wechsel zwischen theoretischem und praktischem Unterricht in der Berufsfachschule und der praktischen Ausbildung in den Pflegeeinrichtungen. Die theoretische Ausbildung umfasst 2.100 Stunden Unterricht und weitere Stunden für die Ausbildung in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Englisch, Politik und Religion. Die praktische Ausbildung hat einen Umfang von mindestens 2.500 Stunden und beginnt mit einem Orientierungseinsatz in der Einrichtung, mit der Sie einen Ausbildungsvertrag geschlossen haben. Danach folgen Pflichteinsätze in der stationären Akutpflege, in der stationären Langzeitpflege, in der ambulanten Pflege, in der pädiatrischen Versorgung und in der Psychiatrie. Der letzte praktische Einsatz findet als Vertiefungseinsatz in der Regel beim Träger der praktischen Ausbildung statt. Die Einsätze werden durch die Berufsfachschule geplant.

AUSBILDUNG ZUR STAATLICH ANERKANNTEN ERZIEHERIN/ ZUM STAATLICH ANERKANNTEN ERZIEHER

Der Beruf der Erzieherin/des Erziehers erfordert die Fähigkeit, Verantwortung für die anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu übernehmen, soziale Kompetenz, die Kreativität, diese umzusetzen, und ein ausgeprägtes persönliches Engagement. Zu den vielfältigen Aufgaben gehören die Betreuung und Bildung von Kindern in Krippen, Kindergärten, Horten, Heimen und Schulen. Auch Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene mit und ohne Behinderungen im Lebensalltag zu begleiten, fällt in den Verantwortungsbereich einer Erzieherin/eines Erziehers.

Die Ausbildung erfolgt in der Regel in zwei Stufen: Nach dem erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule Sozialassistent – Schwerpunkt Sozialpädagogik (1 Jahr) folgt die Weiterqualifizierung durch den Besuch der Fachschule Sozialpädagogik (2 Jahre). Mit der bestandenen Abschlussprüfung der Fachschule Sozialpädagogik erhalten die Schülerinnen und Schüler die allgemeine Fachhochschulreife und können an jeder Fachhochschule und studiengangentsprechend an einer Hochschule studieren. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.



Wir bilden aus:
Altenpfleger /-in
Bürokaufmann / Bürokauffrau
Pflegeassistent/-in



RESIDENZ AM ROSENKRUG

Serenus Pflege GmbH • Nienburger Straße 27 • 31535 Neustadt
 Nähere Informationen unter www.rosenkrug.de oder bei Facebook 

Der frühe
VOGEL
 fängt den **AUSBILDUNGSPLATZ!** 

Werde auch **Du** ein **Teil der Diakonie** und sicher Dir deine **Zukunft!**

In unseren Einrichtungen St. Nicolaistift (Neustadt), Haus am Bürgerpark und Haus Johannes (Wunstorf) bieten wir Dir die Möglichkeit einer Ausbildung zur Pflegefachkraft und ab 2020 einer generalistischen Ausbildung an.

Bewirb Dich noch heute

www.da-lm.de oder
 Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser
 Dagmar Brusermann
 Albrecht-Dürer-St. 1
 31515 Wunstorf



● Berufliche Gymnasien **Wirtschaft – Gesundheit und Soziales**

Seit 1998 wird das Berufliche Gymnasium – Wirtschaft mit Erfolg geführt. Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 wurde der Unterricht im Beruflichen Gymnasium – Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik aufgenommen.

Berufliche Gymnasien vermitteln den Lernenden eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Gleichzeitig wird eine berufsbezogene, individuelle Schwerpunktsetzung durch die Wahl einer der genannten Fachrichtungen ermöglicht. In der Einführungsphase (Klasse 11) erfolgt der Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, und es werden die Grundlagen in der gewählten Fachrichtung gelegt. Die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) vertieft die Kenntnisse und endet mit der zentralen Abiturprüfung. Mit dem Bestehen der Abiturprüfung erlangen die Absolventen die Allgemeine Hochschulreife, die berechtigt, an allen Universitäten und Hochschulen zu studieren. Die Absolventen der Beruf-

lichen Gymnasien erhalten darüber hinaus eine Grundbildung in einer der o. g. Fachrichtungen, die bei Aufnahme einer Berufsausbildung im entsprechenden Berufsbereich von Vorteil ist. Das Berufliche Gymnasium bietet die Möglichkeit, mit der zweiten Fremdsprache Spanisch neu zu beginnen. Zur Teilnahme am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache ist verpflichtet, wer keine zweite Fremdsprache bis zum Ende des Schulbesuchs im Sekundarbereich I und in mindestens vier aufsteigenden Schuljahren erlernt hat. Die neu begonnene zweite Pflichtfremdsprache muss während des gesamten Bildungsganges belegt werden. Bezogen auf das Unterrichtsfach Spanisch besteht die Möglichkeit, an der international anerkannten telc-Zertifikatsprüfung (The European Language Certificates) teilzunehmen.

Die telc-Prüfung wird von externen Prüfern abgenommen und enthält fünf Aufgabenteile, die das Les- und das Hörverstehen sowie die Schreib- und Sprechkompetenz der Prüflinge testen. Die



geforderten Kompetenzen – vor allem der erwartete Wortschatz und die Sprechkompetenz – können nicht vollständig im laufenden Unterricht abgedeckt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum an einem zusätzlichen Nachmittagskurs teilnehmen.



**Make the
future yours**

Siemens Professional Education

SIEMENS
Ingenuity for life

Starte deine Karriere in Hannover

Du interessierst dich für Zukunftstechnologien und möchtest auch selbst etwas bewegen? Finde jetzt deinen perfekten Einstieg!

Egal ob Ausbildung oder duales Studium, bei Siemens arbeitest du von Anfang an mit an der Zukunft.

Bewirb dich jetzt!
[siemens.de/ausbildung](https://www.siemens.de/ausbildung)



● **KONTAKT**

BBS Neustadt am Rübenberge

Bunsenstraße 6

31535 Neustadt am Rübenberge

Telefon: 05032 9558-0

Telefax: 05032 9558-113

www.bbs-nrue.de



Region Hannover

BBS NEUSTADT
Region Hannover

Innovations- und
Zukunftszentrum